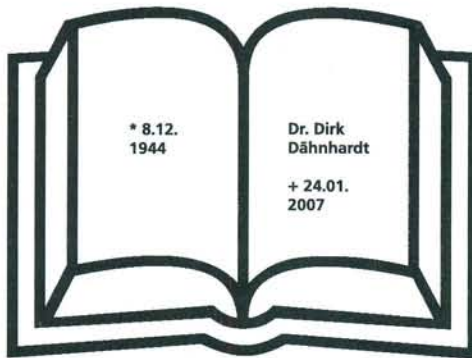


# Große Trauer im SHBV um Dr.Dirk Dähnhardt

Tief erschüttert und erfüllt mit großer Trauer mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Sportkamerad und Funktionärslegende Dr. Dirk Dähnhardt nach seinem dritten Herzinfarkt am 24.Januar 2007 im 63. Lebensjahr von uns gegangen ist

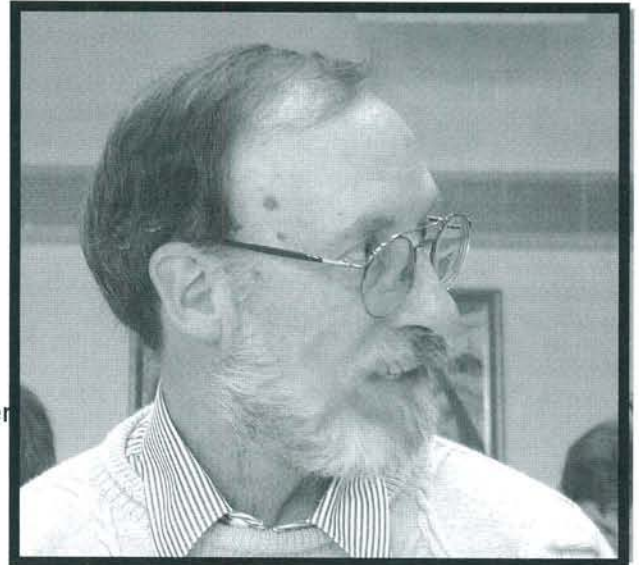
Dirk hat sich über drei Jahrzehnte mit Leib und Seele als Sportler und als Funktionär für den Badminton-sport eingesetzt.

Er war lange Jahre Spartenleiter und Vorsitzender für seinen SC Delphin Bad Schwartau, Sportwart im Bezirk Süd, Staffelleiter für die oberen Klassen auf Verbandsebene sowie na-



tionaler Schiedsrichter Unvergessen seine Seite in der SMASH, die er immer mit seinem eigenen Sinn für Humor und Herzlichkeit geschrieben hat. Diese vielfältigen Tätigkeiten blieben natürlich nicht ohne

Würdigung:



Er erhielt dafür die Silberne Ehrennadel des Verbandes. Allen, die mit ihm ein Stück des Weges gehen konnten, wird er stets in guter Erinnerung bleiben.

Wir werden seine Ideen und sein Bild in unseren Herzen und Gedanken weiter tragen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner ganzen Familie.

**Helmut Meier** - Präsident

## Wir werden ihn nicht vergessen !

Mit tiefer Erschütterung haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass unser langjähriges Mitglied im AfS und Spiel-leiter der Verbands- und Landesligen



## Dr.Dirk Dähnhardt

\* 8.12.1944

+ 24.01.2007

am 24.01.2007 von uns gegangen ist.

Sein Tod hat uns sehr betroffen gemacht und reißt eine große Lücke. Sein langjähriges Engagement für den Badminton-sport und für den SHBV wird unvergessen bleiben.

„Seine Seite“ in der SMASH wird uns sicher fehlen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Ursula und der Familie.

**Präsidium und Redaktion SMASH**

## Inhalt

Große Trauer um Dr.Dähnhardt .....	1
Aktuelle Rangliste des SHBV .....	2
SHBV-Verbandstag 2007 .....	3
NDEM in Winsen .....	4+5
BW Wittorf NMS in Sicherheit .....	6
VfB Lübeck im Mittelfeld .....	7
Verbandsliga /Landesligen .....	9
BW Wittorf NMS II kann feiern ....	10
Rangliste Jugend KBV Kiel .....	11
Rangliste KBV KI und KBV OH .....	12
Tunierausschreibungen .....	13-15
Tabellenservice .....	16-20
Adressänderungen .....	U 3

# Schleswig-Holsteinischer Badminton-Verband e.V.

Geschäftsstelle: Dorfstr. 19, 24245 Kirchbarkau

Gemäß § 13 der SHBV-Satzung lade ich zum

## 54. Ordentlichen Verbandstag 2007

am

**Sonnabend, dem 23. Juni 2007 um 16.00 Uhr**

nach Kiel, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages
2. Ehrungen
3. Beschlussfassung über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen
4. Festsetzung der vorgeschlagenen Tagesordnung
5. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
6. Rechenschaftsberichte des Präsidiums und der Ausschüsse
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Kassenberichtes für das Haushaltsjahr 2006
9. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007 und Ansatz 2008
10. Entlastung des Präsidiums
11. Satzungsänderungen
12. Ordnungsänderungen
13. Bestätigung der von der Jugendvollversammlung beschlossenen Änderungen
14. Wahl eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer
15. Wahlen des Präsidiums gem. § 24.3 der SHBV-Satzung
  - a) Vizepräsident Finanzen (Schatzmeister)
  - b) Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses (Schiedsrichterwart)
16. Wahl eines Kassenprüfers
17. Wahl des Beauftragten für Schulsport
18. Wahl der Beauftragten für Frauenfragen
19. Verschiedenes

Anträge zu TOP 11 und 12 sind gemäß § 21 der SHBV-Satzung **spätestens bis zum 15.04.2007** bei der Geschäftsstelle - möglichst als Word-Datei - einzureichen. Es wird erwartet, dass die Antragsteller auf dem Verbandstag anwesend sind.

Das Stimmrecht richtet sich nach § 17 der SHBV-Satzung.  
Gem. § 9 der SHBV-Satzung sind die Mitgliedsvereine zur Teilnahme an dem Verbandstag verpflichtet.  
Bei Nichtteilnahme wird ein Ordnungsgeld von 12,50 Euro je Stimme gem. § 13.4 SHBV-Satzung erhoben.

**Helmut Meier**  
- Präsident -

**Jugend-  
vollversammlung 2007**

am  
**Sonnabend, 24. März 2007  
um 15:00 Uhr**

in Kiel  
im Haus des Sports,  
Winterbeker Weg 49

Norddeutsche Meisterschaft 2007 in Winsen

## Merle Wossidlo erfolgreichste Spielerin des Turniers

Sieben Titel gingen an Akteure des SHBV

Bei der Norddeutschen Meisterschaft 2007 in Winsen war Merle Wossidlo die erfolgreichste Teilnehmerin des SHBV – Teams. Die Ahrensböckerin holte sich den Titel im Einzel und Doppel sowie die Vizemeisterschaft im Mixed.

Aber auch alle anderen Teilnehmer waren überaus erfolgreich, insgesamt konnte unser Trainerteam Mads Kaare Hansen, Malte Böttger, Philipp Droste und Thies Wiediger sieben Titel auf der Habenseite verbuchen.

Am Sonnabendmorgen wurde mit der Mixeddisziplin begonnen. In U 15 mussten Moritz Freudenthaler und Merle Wossidlo ein gutes Ergebnis bringen, um noch auf den Zug Deutsche Meisterschaft aufzuspringen.



Merle Wossidlo war die erfolgreichste Teilnehmerin der Meisterschaften in Winsen. Foto: H.Böttger

Dieses gelang mit der Vizemeisterschaft recht eindrucksvoll. Nur die Niedersach-



Linda Klasen und Kathleen Ebersbach spielten auch in Winsen wieder ein hervorragendes Turnier. Foto: H.Böttger

sen Daugaard-Hansen / Beutler waren am Ende eine Nummer zu groß.



Finn Glomp und Nadine Kuhnert setzten sich im Mixed erfolgreich durch.

Foto: H.Böttger

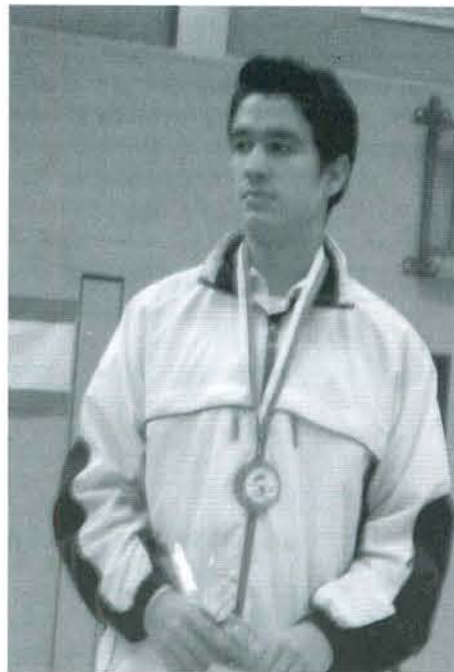
In U 17 hatten wir mit Nico Coldewe Kathleen Ebersbach, Mats Hukriede (HH) / Linda Klasen sowie Jendrik Städler / Tanja Paulsen mehrere heiße Eisen im Feuer. Mit einer sehr guten Leistung konnten Nico Coldewe und Kathleen Ebersbach am Ende den Titel in drei Sätzen knapp gegen Linda Klasen und Mats Hukriede gewinnen.

Jendrik Städler und Tanja Paulsen erreichten einen guten dritten Platz.

Eine ansprechende Leistung konnten auch Sascha Plietzsch und Hilke Wald erbringen, die ganz knapp in drei Sätzen gegen Köhler/Tandetzki verloren. Eine sichere Titelbank auf Norddeutscher Ebene waren wieder einmal Finn Glomp und Nadine Kuhnert. Im Endspiel kam es aber völlig überraschend zum Duell mit Ronny Dubb/ Conny Paulsen, die in einem tollen Dreisatzspiel die an 2 gesetzten Niedersachsen Porath / Schlösser besiegen konnten.

Im Einzel musste Moritz Freudenthaler im Viertelfinale gegen den körperlich völlig überlegenen Frithjof Prttin antreten, gegen den er bei der Deutschen Rangliste mit einer guten taktischen Leistung knapp gewinnen konnte.

In Winsen verlor Moritz Freudenthaler ganz knapp (20:22 im zweiten Satz) und verpasste damit knapp die Qualifikation zur DEM.



Alexandros Dimitriou spielte sich mit einer sehr guten Leistung bis in das Halbfinale vor. Foto: H.Böttger

Unsere „Kleinen“ hatten ein wenig Pech bei der Auslosung, Torben Boß und Jonathan Persson mussten gleich im ersten Spiel gegen gesetzte Gegner ran,



Neele Voigt und Ina Voigt holten sich unangefochten ohne Satzverlust den Titel im Damendoppel. Foto: H.Böttger

machten ihre Sache aber sehr gut. Alexander Mernke konnte im ersten Spiel mit einer sehr guten Leistung gegen Marc Flato aus Hamburg gewinnen. Bei den Mädchen konnte Merle Wossidlo

mit klaren Zweisatzsiegen das Finale erreichen. Dort kam es zum Duell mit der an 1 gesetzten Corinn Beutler aus Niedersachsen. Der erste Satz verlief erwartungsgemäß klar mit 21:11 für Corinn. Im zweiten Satz konnte sich Merle, unsere SHBV-Perle (der Spruch stammt von Philipp Droste) noch einmal steigern und kämpfte Corinn mit 21:18 nieder. Im entscheidenden 3. Satz spielte Merle weiter über ihrem Niveau und gewann völlig überraschend den Titel. In U 17 war Nikolaj Persson unser Hoffnungsträger. Im Viertelfinale kam es zum



Franziska Burkert und Linda Klasen holten sich den Titel im Doppel. Foto: H.Böttger

SHBV Duell mit Jendrik Städler. In einem guten Spiel hatte Nikolaj das bessere Ende für sich.

Im Halbfinale und Finale hatte es Nikolaj jeweils mit Gegnern aus Berlin zu tun. Weder Lin-Yu Oei noch Maximilian Bobeth konnten den Trittauener in Winsen stoppen. Nikolaj gewann jeweils überraschend klar in zwei Sätzen den Titel.

Bei den Damen erreichten Linda Klasen und Kathleen Ebersbach jeweils das Halbfinale. Linda Klasen verlor gegen ihre Doppelpartnerin Franziska Burkert aus Berlin. Kathleen verlor ein wenig überraschend gegen Inken Wienefeld aus Hamburg in zwei Sätzen.

In U 19 präsentierte sich Alexandros Dimitriou in einer sehr guten Form. Mit deutlichen Zweisatzsiegen spielte sich „Alek“ bis ins Halbfinale. Dort scheiterte er in einem sehr guten Spiel gegen den späteren Sieger Eetu Heino aus Berlin. Bei den Damen verlor Conny Paulsen gegen Sonja Schlösser und Charlotte Persson gegen die spätere Siegerin Lisa Deichgräber.

Ina Voigt konnte gegen Katja Stolte knapp in drei Sätzen gewinnen und verlor dann ebenfalls gegen Lisa. Neele Voigt hatte sich viel vorgenommen, gewann das Vier-

telfinale klar gegen Eva Schramm und setzte sich im Halbfinale in einem spannenden, hochklassigen Spiel knapp mit 21:19, 19:21 und 23:21 gegen Carla Nelte durch. Im Endspiel musste Neele dann Lisa Deichgräber nach einem guten Spiel den Vortritt lassen.

Die guten Ergebnisse setzten sich auch in den Doppeldisziplinen fort.

Bei den Jungen erreichten Moritz Freudenthaler und Jan Meyer sowie Alexander Mernke und Jonathan Persson jeweils das Viertelfinale.

Besser machte es Merle Wossidlo mit Jessica Panitz aus Sachsen-Anhalt. Ohne Satzverlust konnten die beiden ungefährdet den Titel erringen.

In U 17 konnten Nikolaj Persson und Nico Coldewe mit jeweils Zweisatzsiegen das Finale erreichen. Leider lief plötzlich nichts mehr zusammen und die Berliner Bobeth/Oei schnappten sich den Titel.



Neele Voigt wurde Vizemeisterin im Dameneinzel und verlor nur gegen Astrid Hoffmann, Foto: H.Böttger

Jendrik Städler/Sascha Plietzsch verloren im Viertelfinale denkbar knapp im 3. Satz mit 21:19 gegen Köhler/Scholz aus Berlin und verpassten knapp die Quali zur DEM. Bei den Damen konnten Linda Klasen und Franziska Burkert ihrer Favoritenrolle voll auf gerecht werden und holten sich unangefochten den Titel.

Kathleen Ebersbach konnte mit Inken Wienefeld (beide noch U 15) aus Hamburg die Vizemeisterschaft erringen. Tanja Paulsen mit Annika Bley aus Niedersachsen sowie Sophie Reimers und Annalena Griese erreichten das Viertelfinale.

In U 19 konnten Finn Glomp und Saruul Shafiq aus Berlin die Vizemeisterschaft erringen. Nur die Favoriten Szilagy Heino aus Berlin waren an diesem Tag nicht zu bezwingen.

Weil Han Hauschild/Alexander Semrau sowie Alexandros Dimitriou/Rene Beutler

aus Niedersachsen erreichten das Viertelfinale. Bei den Damen präsentierten sich Ina und Neele Voigt in ausgezeichnet-



Nico Coldewe und Nikolaj Persson wurden Vizemeister im Doppel. Foto: H.Böttger

ner Form, die Zwillinge konnten ohne Satzverlust den Titel erringen. Nadine Kuhnert erreichte mit Lisa Deichgräber die Vizemeisterschaft.

Insgesamt haben sich 16 Spieler für die Deutsche Meisterschaft in Rheinhausen qualifiziert.

**Alexandros Dimitriou**, BSG Eutin, im Einzel

**Charlotte Persson**, TSV Trittau, im Einzel

**Finn Glomp**, BSG Eutin, im Doppel und Mixed

**Neele Voigt**, BW Wittorf, im Einzel, und Doppel

**Ina Voigt**, VfB Lübeck, im Einzel und Doppel

**Nadine Kuhnert**, TSV Trittau, im Einzel, Doppel und Mixed

**Conny Paulsen**, BSG Eutin, im Mixed

**Jendrik Städler**, TSV Altenholz, im Einzel und Mixed

**Linda Klasen**, TSV Trittau, im Einzel, Doppel und Mixed

**Nikolaj Persson**, TSV Trittau, im Einzel, Doppel und Mixed

**Nico Coldewe**, SC Kisdorf, im Doppel und Mixed

**Tanja Paulsen**, TuS Alveslohe, im Doppel und Mixed

**Kathleen Ebersbach**, BW Wittorf, im Einzel, Doppel und Mixed

**Merle Wossidlo**, MTV Ahrensböck, im Einzel, Doppel und Mixed

**Moritz Freudenthaler**, BSG Eutin, im Mixed

**Franziska Volkmann**, SV Müssen, im Einzel.

Horst Böttger

## KBV Kiel spielte Jugendrangliste aus

**Starke Beteiligung im Einzel**

Wie schon in den letzten zwei Jahren, so fand auch in diesem Jahr die Kreisrangliste der Jugend in Eckernförde statt. Vorweg an dieser Stelle nochmals ein herzlichen Dank an den Eckernförder MTV allen voran R. Lausen für die Ausrichtung.

Am Sonnabend haben wir die Doppel- und Mixeddisziplinen ausgespielt. Hierbei gab es nur sehr kleine Felder von drei bis sieben Paarungen, was uns einen kurzen Turniertag bescherte.

Am Sonntag sah es in den Einzeln allerdings schon sehr viel anders aus, hier hatten wir über 190 Spiele zu bewältigen. Ein sehr emotional spannendes Spiel sollte im Finale der U13er Jungen Erwähnung finden, wo der U11er Bjarne Geiss (BW Wittorf) am Ende als souveräner Sieger hervor ging.

Bei den Mädchen U15 sicherte sich ebenfalls nach einem spannenden Finale Marlow Müller vom Gettorfer SC den 1. Platz. Die Jungen U17 spielten frei auf, wobei das Siegerdoppel vom Vortag Patrick Rogge (Gettorfer SC) und Yannick Gogarten (TSV Altenholz) das Finale unter sich ausmachten. Sieger wurde hier der Jung aus Gettorf.

Bei den Damen U17 gab es seit langen mal wieder ein größeres Teilnehmerfeld. Hier konnte sich Anna-Lena Luttenbacher (BW Wittorf) vor Jasmin Groll (TV Jahn) und Svenja Köppl (TV Jahn) durchsetzen.

Alles in allem war es mal wieder dank guter Turnierleitung (Sandra, Claudia, Jana und Carina) ein reibungsloses Turnier, nur am Ende bei der Siegerehrung gab es zwei kleine Missgeschicke, zum einen fehlte ein Siegerpodest (versprochen nächstes Jahr ist eines aufgebaut), und bei der Ehrung U13 Jungen fehlten viele, da noch das Finale U11 in Gange war und sie dieses verfolgten, sorry dafür.

Weitere Ergebnisse:

**Jungen-Einzel U11**

1. Nico Ahrens, SV Hammer
2. Timo Lebro, BW Wittorf NMS
3. Johannes Roß, BW Wittorf
4. Leon Dawert, Gettorfer SC
5. Jonathan Herbst, Gettorfer SC
6. Valentin Holst, Gettorfer SC
7. Dennis Mielke, SV Hammer
8. Nils Dick, TV Jahn
9. Tobias Staal, SV Hammer
10. Rolf Wittorf, TV Jahn

**Mädchen-Einzel U11**

1. Carina Hingst, BW Wittorf NMS
2. Wiebke Wiechering, TV Jahn
3. Ricarda Schulz, TV Jahn
4. Jule Kuring, SpVg. Eidertal-Molfsee
5. Antje Wichering, TV Jahn

**Jungen-Einzel U13**

1. Bjarne Geiss, BW Wittorf NMS
2. Maximilian Graf, BW Wittorf NMS
3. Pascal Huckfeld, BW Wittorf NMS
4. Cornelius Holst, Gettorfer SC
5. Maximilian Meister, BW Wittorf NMS

6. Lukas Ebersbach, BW Wittorf NMS
7. Enno Elges, BW Wittorf NMS
8. Till Steinke, SV Hammer
9. Ole Hammerich, BW Wittorf NMS
10. Chris Tobias Stoltenberg, Gettorfer SC

**Mädchen-Einzel U13**

1. Amelie Triebel, SV Hammer
2. Nadine Cordes, BW Wittorf NMS
3. Caitlin Hallier, TSV Flintbek
4. Carolin Struck, SV Hammer
5. Lena Ahrens, SV Hammer
6. Annalena Töllen, SV Hammer
7. Svenja Sarb, BW Wittorf NMS
8. Melanie Moscoso, SV Hammer
9. Johanna Müller, SV Hammer
10. Anna Jacobsen, SV Hammer

**Jungen-Einzel U15**

1. Torge Berger, Gettorfer SC



Svenja Köppl vom TV Jahn belegte im ME U 17 den 3. Platz. Foto: H. Hoffmann

2. Phillip Elend, TuS Holtenau
3. Jan-Niklas Pott, TSV Altenholz
4. Tjorge Neumann, TSV Altenholz
5. Sönke Hansen, SV Hammer
6. Marcel Töllen, SV Hammer
7. Janek Steinkamp, SV Bokhorst
8. Jeffrey George, Suchsdorfer STS
9. Max Weber, Eckernförder MTV
10. Heiko Bethge, Gettorfer SC

**Mädchen-Einzel U15**

1. Marlow-Ewa Müller, Gettorfer SC
2. Jasmin Lührs, TuS Holtenau
3. Lea Karlin Neben, Gettorfer SC
4. Annica Gosch, SV Hammer
5. Lisa Luong, Eckernförder MTV
5. Meribel Risch, SV Hammer
7. Melina Schmid, TV Jahn
8. Karola Möller, TV Jahn
9. Sünje Fock, SpVg. Eidertal-Molfsee

**Jungen-Einzel U17**

1. Patrick Rogge, Gettorfer SC
2. Yannick Gogarten, TSV Altenholz
3. Fritz Naurath, SV Bokhorst
4. Jan Pauer, TSV Flintbek
5. Thore Schwarz, SV Bokhorst
6. Bjarne Andersen, BW Wittorf NMS
7. Daniel Höpfner, BW Wittorf NMS
8. Kevin Mittag, TV Jahn
9. Gerrit Preuß, Suchsdorfer SV
10. Maximilian Willer, BW Wittorf NMS

**Mädchen-Einzel U17**

1. Anna-Lena Luttenbacher, BW Wittorf
2. Jasmin Groll, TV Jahn
3. Svenja Köppl, TV Jahn
4. Marlene Giese, BW Wittorf NMS
5. My Jin Luong, Eckernförder MTV
6. Laureen Kranz, Eckernförder MTV
7. Vanessa Kind, TSV Altenholz
8. Alexa Brummack, SV Hammer
9. Merle Große, TSV Altenholz
10. Christina Schnoor, SV Bokhorst

**Doppel U11**

1. Hingst/Mumm, BWW / SV Hammer
2. Ahrens/Mielke, SV Hammer
3. Wichering/Schulz, TV Jahn
4. Wittorf/Wichering, TV Jahn

**Jugendoppel U13**

1. Geiss/Graf, BW Wittorf NMS
2. Hammerich/Meister, BW Wittorf NMS
3. Holst/Stoltenberg, Gettorfer SC
4. Schade/Kuring, SpVg. Eidertal-Molfsee
5. Jemba/Dawert, Gettorfer SC

**Mädchen-Doppel 13**

1. Hallier/Cordes, Flintbek / BW Wittorf NMS
2. Ebersbach/Petersen, BW Wittorf NMS
3. Struck/Ahrens, SV Hammer
4. Ehm/Töllen, SV Hammer

**Jungen-Doppel U15**

1. Pott/Stellmacht, TSV Altenholz
2. Neumann/Hansen, Altenholz / Hammer
3. Wöffel/Kripgans, SpVg. Eidertal-Molfsee

**Jungen-Doppel U17**

1. Gogarten/Rogge, Altenholz/Gettorfer SC
2. Naurath/Schwarz, SV Bokhorst
3. Höpfner/Andersen, BW Wittorf NMS
4. Schulz/Brands, Eckernförder MTV
5. Schade/Willer, Molfsee/ BWW NMS
6. Bobka/Weber, Eckernförder MTV

**Mädchen-Doppel U17**

1. Kuhlmann/Krüger, Holtenau/Flintbek
2. Luttenbacher/Giese, BW Wittorf NMS
3. Kind/Große, TSV Altenholz
4. Lührs/Müller, TuS Holtenau
5. Luong/Kranz, Eckernförde
6. Schüler/Voigt, BW Wittorf NMS

**Gemischtes-Doppel U15**

1. Krüger/Berger, Flintbek/Gettorfer SC
2. Fuhrmann/Weber, Molfsee/Eckernförde
3. Neben/Bethge, Gettorfer SC
4. Luong/Brand, Eckernförder MTV

**Gemischtes-Doppel U17**

1. Kuhlmann/Gogarten, Holtenau/Altenholz
2. Luttenbacher/Andersen, BW Wittorf NMS
3. Giese/Willer, BW Wittorf NMS
4. Luong/Schulz, Eckernförder MTV

Heiko Hoffmann (Kreisjugendwart Kiel)